

# „Ein Tag so autofrei wie möglich“

## Zum Auftakt der Klimawoche von Fridays for Future geht's um die Verkehrswende

**Neukirchen-Vluyn.** Die Stadt Neukirchen-Vluyn muss fahrradfreundlicher werden. Das fordert die Ortsgruppe von Fridays for Future (FFF). Zum Auftakt ihrer Klimawoche am heutigen Freitag stellen die Aktivisten das Thema „Verkehrswende“ in den Mittelpunkt.

Zwar gebe es innerhalb der Stadt einige gute Radwege, schreibt Antonia Bernitt, insbesondere die langen Feldwege seien gut geeignet – jedoch sei das Netz ausbaufähig. Auf Teilen ihres Schulweges bräuchte sie eigentlich ein Mountainbike wegen der vielen Schlaglöcher. Zudem fehlten Straßenlaternen, sodass sie im Winter lange Strecken im Dunkeln fahre: „Besonders für Jüngere, die ebenfalls morgens zur Schule fahren, ist das sehr unangenehm, weshalb die Eltern sie lieber mit

dem Auto fahren. Und man kann es ihnen nicht verübeln.“

Bei Schulschluss warte man häufig lange auf den Bus. Die Fahrzeiten müssten an die Schulzeit angepasst werden oder umgekehrt, fordert Antonia. Auch die Verkehrsverbindungen in die Nachbarkommunen reichten kaum: „Es gibt keine vernünftige Busverbindung nach Kamp-Linfort, mit dem Fahrrad müsste man auf der Hauptstraße fahren – ohne abgetrennten Radweg. Möchte man nach Rheurdt, Rayen oder Schaephuysen, muss man ewig auf den Bus warten.“ Alternativ könne man das Fahrrad nehmen. Da habe man die Wahl zwischen einer halbstündigen Fahrt über unbeleuchtete Waldwege und der genannten Hauptstraße.

Überörtlich sieht es nach Meinung der Schülerin nicht besser aus. Für elf Stunden Zugfahrt nach Österreich zahle man 110 Euro, für eineinhalb Stunden Flug 100 Euro. „Zug fahren müsste deutlich günstiger sein, denn Kurzstreckenflüge sind wahnsinnig klimaschädlich.“

Unterwegs zu sein, sei allgegenwärtig – und deshalb ein so wichtiges Thema. Veränderungen würden den Leuten zeigen, dass Klimafreundlichkeit nicht weh tut, im Gegenteil, so die Klimaaktivistin. Man könne viel Geld sparen, wenn man das Auto häufiger stehen lasse. „Probiert es doch selber einmal aus und macht bei der heutigen Challenge unserer Klimawoche mit“, appelliert Antonia Bernitt: „ein Tag so autofrei wie möglich!“



**Antonia Bernitt vom Ortsverein Fridays for Future in Neukirchen-Vluyn.**

FOTO: FRIDAYS FOR FUTURE